



BMF

**BUNDESMINISTERIUM
FÜR FINANZEN**

BMF - II/3 (II/3)
Johannesgasse 5
1010 Wien

Sachbearbeiter:
Mag. Christian Sturmlechner
Telefon +43 1 51433 502084
Fax +43 1514335902084
e-Mail Christian.Sturmlechner@bmf.gv.at
DVR: 0000078

GZ. BMF-111112/0016-II/3/2015

An alle
Ämter der Landesregierungen (ohne Wien)
Gemeindeabteilungen

Kopie:
Verbindungsstelle der Bundesländer
Österreichischer Städtebund
Österreichischer Gemeindebund

**Betreff: Ertragsanteile der Gemeinden, Vorausanteil gemäß § 11 Abs. 7a
FAG 2008, Höhe der Werte im Jahr 2015**

Bei der Verteilung der Ertragsanteile der Gemeinden innerhalb des Landes erhalten die Gemeinden Vorausanteile gemäß § 11 Abs. 7a des Finanzausgleichsgesetzes 2008. Gemäß § 11 Abs. 7b FAG 2008 werden diese Vorausanteile jährlich entsprechend der Entwicklung der Nettoaufkommen an den Abgaben mit einheitlichem Schlüssel im Vorjahr gegenüber dem zweitvorangegangenen Jahr valorisiert; die Werte für das Jahr 2015 werden hingegen entsprechend der Entwicklung dieser Nettoaufkommen von 2012 auf 2014 valorisiert. Die valorisierten Beträge werden kaufmännisch auf ganze Eurocent gerundet.

Die Nettoaufkommen an den Abgaben mit einheitlichem Schlüssel haben sich in den letzten Jahren wie folgt entwickelt:

Finanzposition (2013ff)	Abgaben mit einheitlichem Schlüssel	2012	2013	2014
16.01.01.00-2/8300.000	Veranlagte Einkommensteuer	2.601.951.074	3.119.922.647	3.383.927.347
16.01.01.00-2/8301	Lohnsteuer	23.391.978.872	24.597.126.951	25.942.261.699
16.01.01.00-2/8302.904	Kapitalertragsteuer	1.179.187.876	1.308.252.270	1.577.914.573
16.01.01.00-2/8302.905	Kapitalertragsteuer auf Zinsen	1.332.308.258	1.281.677.272	1.191.552.710
16.01.01.00-2/8308	Abgeltungst aus internat. Abkommen		717.131.617	264.050.163
16.01.01.00-2/8303	Körperschaftsteuer	5.326.629.424	6.018.010.189	5.906.083.206
in 16.01.01.00-2/8381	Erbschafts- und SchenkungsSt	21.126.267	19.139.421	3.960.528
16.01.01.00-2/8326	Stiftungseingangssteuer	10.542.622	10.768.615	27.537.406
16.01.01.00-2/8323.000	Stabilitätsabgabe	511.170.466	471.563.549	394.993.955
16.01.01.00-2/8317	Kunstförderungsbeitrag	17.999.864	17.821.584	17.995.441
16.01.01.00-2/8403	Umsatzsteuer	24.602.333.097	24.866.708.703	25.471.523.338
16.01.01.00-2/8420	Tabaksteuer	1.620.786.993	1.662.058.981	1.713.172.192
16.01.01.00-2/8421	Biersteuer	191.298.704	193.052.352	195.211.246
16.01.01.00-2/8423	Mineralölsteuer	4.181.375.184	4.165.471.225	4.134.977.036
16.01.01.00-2/8426	Alkoholsteuer	128.076.407	129.523.905	171.577.754
16.01.01.00-2/8428	Schaumweinsteuer	1.146.169	1.068.439	5.715.077
16.01.01.00-2/8433	Kapitalverkehrssteuern	89.317.399	67.389.667	78.532.003
16.01.01.00-2/8406	Energieabgabe	830.988.017	885.818.394	849.990.526
16.01.01.00-2/8418	Normverbrauchsabgabe	507.448.921	457.379.527	437.465.724
16.01.01.00-2/8411	Flugabgabe	107.120.753	97.925.281	100.014.448
16.01.01.00-2/8435.000	Versicherungssteuer	1.052.678.628	1.055.883.699	1.101.132.941
16.01.01.00-2/8435.100	Motorbezogene VersicherungsSt	1.727.939.510	1.782.393.028	2.126.396.297
16.01.01.00-2/8436	Kraftfahrzeugsteuer	45.383.555	47.897.744	51.305.236
16.01.01.00-2/8429.901	Konzessionsabgabe	256.738.548	251.008.315	247.406.870
	Zwischensumme	69.735.526.607	73.224.993.378	75.394.697.715
16.01.01.00-2/8317.001	Kunstförderungsbeitrag Einhebungsverg.	523.076	509.135	502.316
	Zwischensumme o. Einhebungsverg.	69.735.003.532	73.224.484.242	75.394.195.398
	Abzüge gemäß § 8 Abs. 2 FAG 2008			
16.01.02.00-2/8498.024	Gesundheitsförderung, -aufkl. und -inf.	-7.250.000	-7.250.000	-7.250.000
16.01.02.00-2/8498.021	Ausgaben gemäß Pflegefondsgesetz	-135.725.360,92	-219.119.639,08	-235.000.000,00
16.01.03.00-2/8491+				
16.01.03.00-2/8495.002+				
16.01.03.00-2/8495.902	Ausgaben gemäß GSBG	-2.065.486.735	-1.926.631.396	-1.845.325.662
16.01.03.00-2/8496	Überweisung gem. § 447a ASVG	-12.423.759	-12.423.759	-12.423.759
16.01.03.00-2/8399.001	An Ausgleichsfonds für Fam.beihilfe (Abg.)	-690.392.000	-690.392.000	-690.392.000
§ 8 Abs. 2 Z 4	Kraftfahrzeugsteuer-Abzug	-14.500.000	-14.500.000	-14.500.000
	Bemessungsgrundlage	66.809.225.676	70.354.167.448	72.589.303.977

Diese Entwicklung ergibt eine Valorisierung von +8,651617 % von 2012 auf 2014 und damit folgende Beträge pro Einwohner für den Vorausanteil gemäß **§ 11 Abs. 7a FAG 2008** im Jahr 2015:

Euro je Einwohner	bis 10.000	10.001 bis 20.000	20.001 bis 50.000	über 50.000	zus. StatSt. 20.001-45.000 49,97
Burgenland	11,61	95,58	108,72	119,51	
Kärnten	9,03	78,22	82,99	89,89	
Niederösterreich	5,73	94,61	102,64	120,93	
Oberösterreich	4,49	91,14	98,51	107,96	
Salzburg	3,67	89,43	96,04	105,56	
Steiermark	7,86	86,46	92,90	101,40	
Tirol	4,19	100,98	107,59	121,73	
Vorarlberg	4,44	86,31	92,72	103,51	

Statutarstädte bis 20 000 Einwohner sind Gemeinden mit 20 001 bis 45 000 Einwohnern gleichgestellt.

Gemeinden in Einschleifzonen:

Gemäß § 11 Abs. 7a vorletzter Satz FAG 2008 erhalten Gemeinden, deren Einwohnerzahl im Bereich von 9 300 bis 10 000, von 18 000 bis 20 000 oder von 45 000 bis 50 000 liegt, bei Städten mit eigenem Statut jedoch nur bei solchen, deren Einwohnerzahl im Bereich von 45 000 bis 50 000 liegt, einen weiteren Betrag vervielfacht mit der Zahl, mit der die Einwohnerzahl die untere Bereichsgrenze übersteigt. Dieser weitere Betrag wird mit folgender Formel ermittelt: Differenz zum Vorausanteil der nächsthöheren Einwohnerklasse x Einwohnerzahl der oberen Bereichsgrenze / Differenz zwischen der Einwohnerzahl der oberen Bereichsgrenze und derjenigen der unteren Bereichsgrenze.

Aus dieser Formel ergeben sich im Jahr 2015 folgende zusätzliche Beträge je Einwohner oberhalb der Bereichsgrenze (in Euro):

von	9.300	18.000	45.000
bis	10.000	20.000	50.000
Burgenland	1.199,57	131,40	107,90
Kärnten	988,43	47,70	69,00
Niederösterreich	1.269,71	80,30	182,90
Oberösterreich	1.237,86	73,70	94,50
Salzburg	1.225,14	66,10	95,20
Steiermark	1.122,86	64,40	85,00
Tirol	1.382,71	66,10	141,40
Vorarlberg	1.169,57	64,10	107,90

Beispiel 1: Für eine Gemeinde in Oberösterreich mit 9.649 Einwohnern errechnet sich dieser zusätzliche Vorausanteil folgendermaßen: $(9.649 - 9.300) \times 1.237,86 = 432.013,14$, der gesamte Vorausanteil beträgt daher $9.649 \times 4,49 + 432.013,14 = 475.337,15$.

Städte mit eigenem Statut mit mehr als 20.000 Einw.:

Gemäß § 11 Abs. 7a letzter Satz FAG 2008 erhalten Statutarstädte mit 20 001 bis 45 000 Einwohnern zusätzlich im Jahr 2015 49,97 Euro je Einwohner, Statutarstädte mit 45 001 bis 50 000 Einwohnern einen zusätzlichen jährlichen Betrag je Einwohner, der im Jahr 2015 mit folgender Formel ermittelt wird: $49,97 / 5 000 \times (50 000 - \text{Einwohnerzahl der Gemeinde})$.

Beispiel 2: Statutarstadt in Niederösterreich mit 24.098 Einwohnern: Der gesamte Vorausanteil errechnet sich mit $(102,64 + 49,97) \times 24.098 = 3.677.595,78$ Euro.

Beispiel 3: (fiktive) Statutarstadt in Niederösterreich mit 48.000 Einwohnern:

Normaler Vorausanteil: $48.000 \times 102,64 = 4.926.720,00$ Euro;

+ Vorausanteil wg. Einschleifzone: $(48.000 - 45.000) \times 182,90 = 548.700,00$ Euro;

+ Vorausanteil als Statutarstadt: $48.000 \times (49,97 / 5 000 \times (50.000 - 48.000)) =$

959.424,00 Euro.

Der gesamte Vorausanteil für diese Gemeinde beträgt daher 6.434.844,00 Euro.

03.02.2015

Für den Bundesminister:

Mag. Christian Sturmlechner

(elektronisch gefertigt)

 BMF BUNDESMINISTERIUM FÜR FINANZEN	Prüfhinweis	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: https://amtssignatur.brz.gv.at/
	Datum/Zeit	2015-02-03T17:09:02+01:00
Untersigner	serialNumber=129971254146,CN=Bundesministerium für Finanzen, C=AT	
Signaturwert	oLM120IDXa3WMRNNoV0xJaro4S0A0rV3pVb31SOFWL7NbVPQCWJ9kZhdKJfv+yK yBWxifZszKECLxeVqlwPimpC8vHQ/Nir1rdBr312VFc3J7Szw13FAJj4x0FdgH 5+K8GdWuE8p66y5JQE6+e8d5xslIS3DVnetM6pGcoJOzzi09+FMJlsWYsCx6WJ TWhWS3pvtCFnFFovtSPLZS38KTozqD4Y7SeL4FCiZfDT6fX2x7BgnSE5GR5Y+5y dwZg0A5nlHzpl3XBch9CaE3Z5wHbBJuDPsGU+a+GeXZIm1Aw9OU8uew4fpV+8RJ wqoY6j1psmjOLVXwkdcxrN0S1w==	
Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A- Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH, C=AT	
Serien-Nr.	956662	
Dokumentenhinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.	